

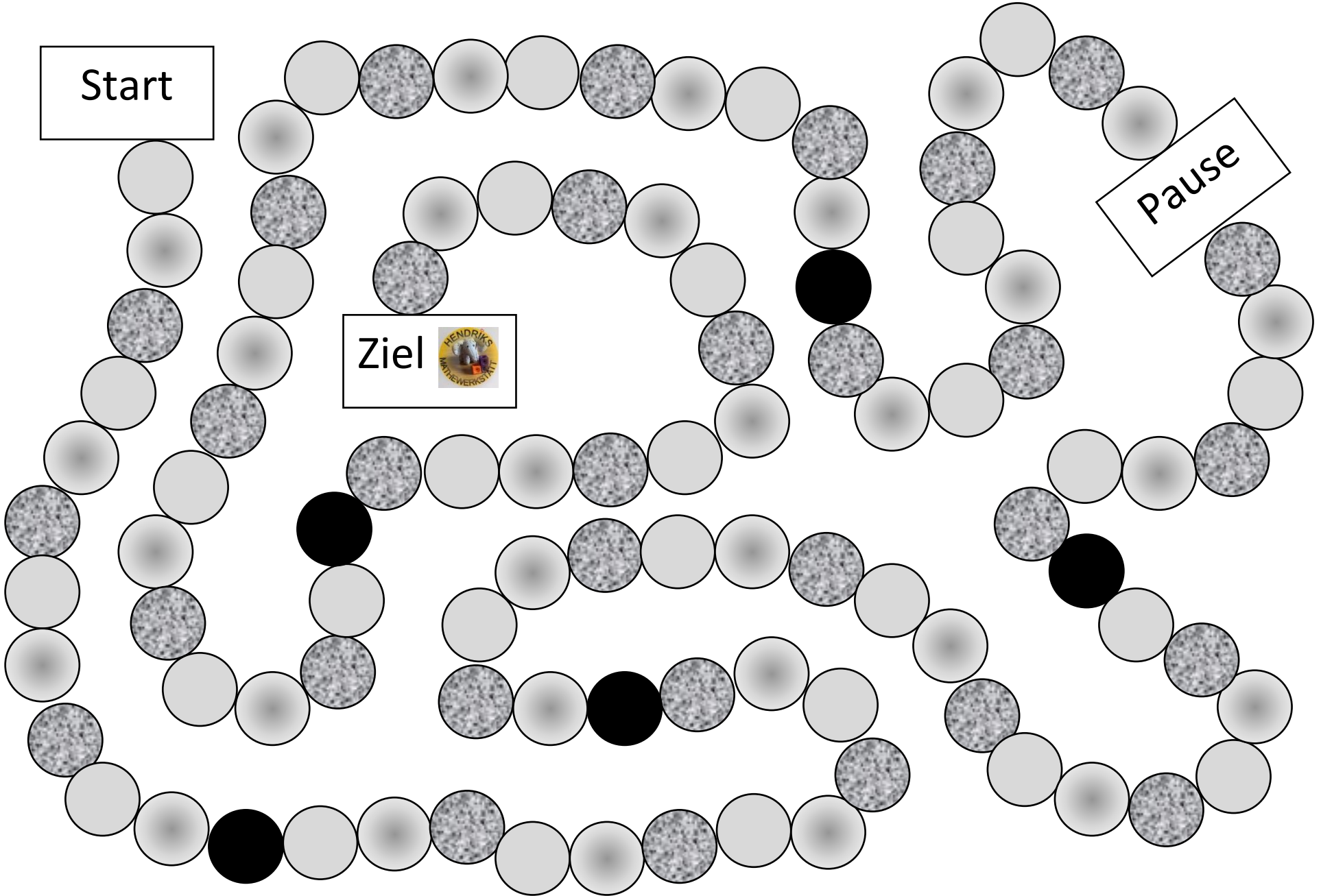


Instagram: @hendriks_mathewerkstatt

Start

Ziel 

Pause





Material: Spielplan, 10 Spielwürfel, pro Mitspieler eine Spielfigur

Regeln:

Gespielt wird reihum.

- (1) Der Spieler, der an der Reihe ist, würfelt mit allen Würfeln. (Beispiel: Er würfelt 1,2,2,2,2,3,5,5,6,6)
- (2) Dann entscheidet er, welche Würfelzahl für seinen Wurf gelten soll. (Beispiel: er wählt die „2“)
- (3) Er legt alle Würfel mit dieser Zahl auf die quadratischen Felder neben dem Spielplan. (also alle 4 Würfel mit „2“.)
- (4) Er zählt die Punkte, die auf diesen Würfeln zu sehen sind. So viele Felder **muss** er dann auf dem Spielplan vorrücken.
(Also $2+2+2+2=8$ Felder)
- (5) Danach ist der nächste Spieler an der Reihe.

Sieger: Wer als erstes das Feld „Ziel“ mit der genauen Schrittzahl erreicht, gewinnt.

Wichtige Sonderregeln:

- (1) Das Feld mit „Pause“ muss auch exakt erreicht werden.
- (2) Erreicht man ein schwarzes Feld, so darf man noch einmal würfeln.
- (3) Wenn man auf dasselbe Feld wie ein Mitspieler kommt, wird dieser um die Anzahl zurückversetzt, die einem Würfel entspricht. (In unserem Beispiel von oben wäre das 2 Schritte, weil die Würfel mit den Zweien benutzt wurden.) Trifft dann die zurückgesetzte Figur auf eine andere Figur, so muss sie noch weiter zurück auf das nächste freie Feld gesetzt werden.

Je nach Alter des jüngsten Kindes kann auch auf Sonderregeln verzichtet werden.

Didaktische Anmerkung: Hier lernen Kinder erste Vorstufen der Multiplikation kennen. Eine Untersuchung von einer meiner Studentinnen an Vorschulkindern hat gezeigt, dass Kinder, die regelmäßige (also multiplikative!) Situationen durchzählen, schneller ein Verständnis für **Addition** erwerben als Kinder, die „nur“ irgendwelche Dinge abzählen. Diese Idee wird hier in einem Spiel umgesetzt.